

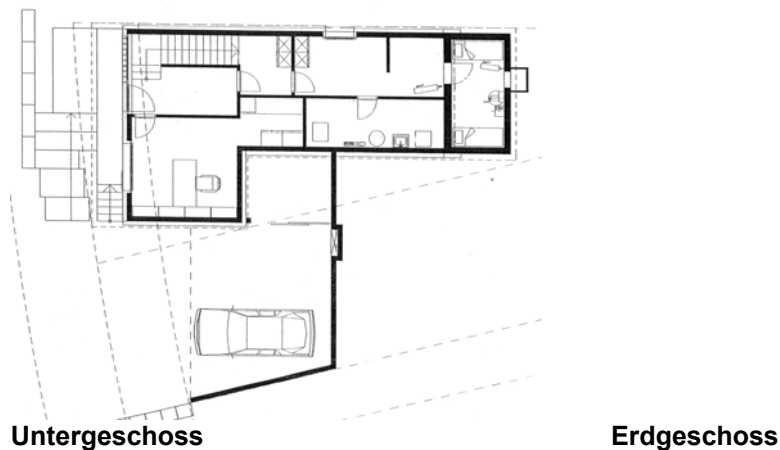
Publikation aus „Gesund bauen und wohnen 2002“ und
„Das Einfamilienhaus“ Nr. 3/2003

Schlichte Harmonie

An traumhaft schöner, unverbaubarer Westhanglage steht dieses exklusive 6-Zimmer-Einfamilienhaus. Mit seiner strengen Form und klaren Linien ist das Haus ein Beispiel für zeitgemässe, ehrliche Architektur, die ganz auf das Wesentliche reduziert ist. Ohne grosse Stützmauern und Aufschüttungen, ausser bei der Autounterstandzufahrt, wurde das Haus harmonisch in den Hang gebaut. Mit Ausnahme des Kellerteils wurde das ganze Haus in Holzelementbauweise ausgeführt und in knapp zwei Tagen inklusive Dach und Fenster aufgerichtet. Die gehobelte rhomboidförmige Lärchenschalung in Naturfarbe bildet eine ruhige, einzig durch die grossen Fenster durchbrochene Fläche. Die schlichte Eleganz setzt sich auch im Innern dieses Hauses fort: Das Erdgeschoss ist quasi ein grosser, durchgehender Raum, konsequent ohne Schnörkel realisiert. Rechts der offenen Küche mit praktischer Kochinsel befindet sich die Essecke, lichtdurchflutet dank grossen Fensterfronten. Der Wohnbereich wird durch zwei grosse Fenster ebenfalls optimal belichtet, wobei eines ein Eckfenster ist, das aussen die klaren Linien effektiv durchbricht. Der grosse Gartensitzplatz schmiegt sich in den Winkel des L-förmigen Gebäudes und ist dadurch perfekt



geschützt. Im Obergeschoss gruppieren sich um die lange Halle drei Zimmer, Badzimmer und separate Dusche, die direkt vom Elternschlafzimmer aus mit anschließender Ankleide betreten wird. Auch im Obergeschoss sorgen grosse Fenster für viel Licht und damit eine helle Wohnatmosphäre. Das grosszügige Raumangebot wird im Untergeschoss abgerundet: Das helle Büro an der Stirnseite des Hauses bietet dank der Hanglage Sicht ins Freie und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Neben dem Heiz-/Waschraum befinden sich ein Hobby-/ Fitnessraum sowie eine Werkstatt. Ausgewählte, natürliche Baumaterialien wie Feinsteinzeug-, Parkettböden und Massivholzwände sowie ein kontrollierte Lüftung sorgen für ein behagliches, gesundes Wohnklima. Nicht nur architektonisch, sondern auch ökologisch hat dieses Haus, das dem Minergie-Standard entspricht, einiges zu bieten:



Obergeschoss

Konstruktion: Wände UG: Beton, Aussenwände und Bodenplatte von aussen mit 140 mm Foamglas gedämmt, EG und OG: Holzplatten-Konstruktion, atmungsaktive Klimathermwände (Massivholz). Isolation: Holzfaserplatten 160 mm. Fassade: hinterlüftete Lärchenschalung, natur lasiert.

Dach: Flachdach: Hohlkastensystem mit 60 mm Dämmung und Ø 180 mm Foamglas-Dämmung im Gefälle. Eindeckung: Flachdach Konstruktionsaufbau mit Kiesklebedach.

Heizung: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Bodenheizung.

Innenausbau: Wandbeläge: Küche und Nassräume Keramikplatten, Glasvliestapete, übrige Räume KlimaTherm-Wände hellgrau lasiert, z.T. Gipsfaserplatten mit Glasvliestapeten. Bodenbeläge: Feinsteinzeug, Schlafzimmer Parkett, Büro Teppich. Decken: Tannen Dreischichtplatten mit Sichtnuten, hellgrau lasiert. Türen: Futter-, Schiebe- und Zargentüren glatt. Fenster: Holz-IV-Fenster System Scheitherm, U-Wert: über alles 0,90.

Raumangebot: 6 Zimmer. Umbauter Raum: 925 m³. Bruttogeschossfläche: 241 m².

Liefergebiet: CH.

Preise: Auf Anfrage, variiert je nach Innenausbau.

Projekt: Walter Grob, Benken

Ausführungsplanung: FormaTeam AG

Erstellungsjahr: 2003